



Nikolai Häne

Geschichte

Weltpolitische Konflikte nach 1989 – Historische Hintergründe und Lösungsansätze

Mit dem Ende des Kalten Krieges ist die Welt nicht friedlicher geworden. Geschichte, kulturelle Differenzen, aber auch Konflikte um Ressourcen entwickelten eine neue Sprengkraft. Gleichzeitig bot sich die Chance, internationalen Organisationen wie der UNO neues Leben einzuhauchen und so Konflikte zu schlichten oder einzudämmen.

Anhand ausgewählter Konflikte lernen wir verschiedene Ansätze der Konfliktanalyse und des Konfliktmanagements kennen. Untersucht wird auch die Rolle der UNO bei der Konfliktprävention und bei Friedenseinsätzen.

Im zweiten Teil des Kurses untersuchen Sie verschiedene Konflikte Ihrer Wahl und präsentieren Ihre Erkenntnisse (Teamarbeit möglich). Neben Konflikten im Nahen- und Mittleren Osten können auch Konflikte in Afrika, Lateinamerika, Osteuropa oder im Fernen Osten analysiert werden.



In diesem Kurs sollen Diskussionen, Gruppenarbeiten, selbstständiges Recherchieren und Präsentieren von Ergebnissen im Zentrum stehen. Auch können längere Filmsequenzen betrachtet und Themen besprochen werden, die im regulären Unterricht keinen Platz finden.



Prüfungen und Notengebung

Die Notengebung basiert auf folgenden Leistungen:

- eine Lektionsgestaltung
- eine schriftliche Prüfung
- eine kurze Reflexionsarbeit (ca. 4-5 S.)
- mündliche Beteiligung

Weitere Hinweise

Der Kurs richtet sich an alle an Geschichte und Politik interessierten Schüler/innen. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig.

Im Kurs werden das Recherchieren und Auswerten von Informationen geübt. Sie lernen zudem politische Theorien und Methoden zur Konfliktanalyse kennen.

Falls Sie eine Studienwahl in den Bereichen *Internationale Beziehungen*, *Politologie* oder *Geschichte* ins Auge fassen, könnte der Kurs eine nützliche Vorbereitung auf Ihr Studium sein.